Am ExpoHorse-Messestand von 4my.horse durften wir überaus viele herzliche und interessierte Pferdefreunde und Pferdeprofis begrüssen. Einige Gesichter kannten wir bereits von Facebook her und umso grösser war die Freude, diese nun auch einmal in Echt sehen zu dürfen!

Ein dickes Dankeschön an alle Beteiligten!

Aussteller und Besucher sind sich einig; **das Messeteam hat tolle Arbeit geleistet!** Aber auch die Hilfsbereitschaft der Aussteller untereinander und die aufgeschlossenen, fröhlichen Messebesucher haben die ExpoHorse zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Am Stand von 4my.horse durften wir überaus viele herzliche und interessierte Pferdefreunde und Pferdeprofis begrüssen. Einige Gesichter kannten wir bereits von Facebook her und umso grösser war die Freude, diese nun auch einmal in Echt sehen zu dürfen!

Doch lassen wir Bilder sprechen:

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Von überall her hört man Stimmen, dass die Messe auch im nächsten Jahr wieder stattfinden soll. Und das berichtet die Presse über die Messe:

Die Zeitschrift Kavallo schreibt:

EXPOHORSE HAT DIE ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN

Die 5000 Besucherinnen und Besucher sorgten für eine ausgezeichnete Stimmung und gute Umsätze.

Was viele nicht für möglich hielten, haben Christian Lüthi als Initiant und Jérôme Egli als stellvertretender

Messeleiter in knapp fünf Monaten geschafft – mit der ExpoHorse eine eigene Pferdemesse auf die Beine zu stellen. War schon im Vorfeld die Zahl der Aussteller mit 90 Anbietern weit über das Doppelte hinaus übertroffen worden, konnten vom 25.–27. November im Horse Park Dielsdorf auch die erhofften Besucherzahlen erreicht werden. «1000 am Freitag und je gut 2000 Besucher am Samstag und Sonntag haben alle Erwartungen erfüllt», zeigte sich Christian Lüthi während des Aufräumens am Montag überglücklich. Nicht nur die Zahlen stimmten Lüthi «very happy», es war eine gute Durchmischung qualitativ hochstehender Besucher, die für gute Umsätze sorgten und etliche Aussteller bewogen, für die nächste Messe noch während des Anlasses grössere Standflächen zu beantragen. Fast ausnahmslos positive Reaktionen erhielt das Messeteam von den Ausstellern wie von den Besuchern. Anlass genug, bereits die ExpoHorse Nr. 2 ins Auge zu fassen: In einem Dankesschreiben lädt das Messeteam die Aussteller noch vor Weihnachten ein, um die Messe Revue passieren zu lassen und gemeinsam nach Verbesserungen Ausschau zu halten. Mehr als zufrieden mit dem Verlauf der Messe war auch der Horse Park Dielsdorf, wie CEO Anton Kräuliger erklärte: «Der gelungene Anlass hat dem Horse Park noch sehr viel gebracht zum Jahresende.»

Zürcher Unterländer / 28.11.2016

Bereits 6000 Besucher verzeichnete der Zürcher Unterländer. Ein kleiner Verhörer am Redaktionstelefon? Egal, wichtig war, dass alles wunderbar geklappt hat.

Rösseler begeistert von erster Unterländer Pferdemesse

DIELSDORF Die erste Expo Horse auf der Rennbahn in Dielsdorf hat alle Erwartungen übertroffen: Über 6000 Besucher interessierten sich bei 100 Ausstellern für Produkte, Ernährung und Gesundheit der Pferde.

Es riecht nach feinem Leder in der lichtdurchfluteten Reithalle auf der Pferderennbahn in Dielsdorf. Kreativ und farbenfroh präsentieren die Aussteller ihr grosses Angebot an Reitartikeln, vom Halfter über Sättel und Stiefel bis hin zum Kinderspielzeug. Kutschen, Pferdetransporter, Anhänger, Laufbänder, Pferdeboxen und Futtermittel komplettieren die erste Expo Horse im Zürcher Unterland. Mit dem breit gefächerten Thema Gesundheit und den zahlreichen Vorträgen im Zusammenhang mit und um Pferde, Ponys und Esel (Familie der Equiden) hebt sich die Expo Horse von anderen, kommerziell ausgerichteten Messen ab.

Initiant Christian Lüthi: «Ein so vielfältiges Angebot gibt es eigentlich nur im Ausland. Deshalb dachte ich, was dort erfolgreich ist, sollte auch bei uns möglich sein.» Zu Beginn der Planung vor gut einem halben Jahr hoffte er auf etwa 35 Aussteller und ein paar Tausend Besucher. «Mit dem unerwartet grossen Andrang an allen drei Tagen waren wir fast am Anschlag», sagt Lüthi.

Jacqueline Eblé aus Niederglatt, die ihren Racingtrade-Stand mitten in der Halle aufgebaut hatte, sagte: «Die Messe ist ein Bedürfnis. Es sind Leute aus allen Teilen der Schweiz gekommen und haben nicht nur geschaut, sondern auch gekauft.» Soeben hat ein Jockey einen neuen weissen Ledersattel bei ihr erworben.

Aus Oftringen angereist ist Isabella Müller. «Die Messe gibt uns vielerlei Input für unseren Stall mit vier Pferden», sagt sie. Unternehmer Werner Bryner aus Bachenbülach, der im Aussenbereich Pferdetransporter und Anhänger zeigt, ergänzt: «Das Interesse an unseren Fahrzeugen war gross und echt.

Viele haben eigene Pferde, die sie stressfrei selbst zu den verschiedensten Anlässen transportieren wollen.» Lebende Tiere wurden an der Messe nicht gezeigt.

Zahnspangen fürs Pferdegebiss

Einen grossen Teil an der Expo Horse nehmen Anbieter ein, die sich der Gesundheit und der Ernährung der Pferde widmen. So auch das Zahnzentrum der Pferdeklinik Niederlenz. Es stellt ihr neues mobiles Pferdezahnmobil mit seinen modernsten Einrichtungen zur Zahnpflege und Behandlung der Pferdegebisse vor. Dazu Tierarzt und Zahnmediziner Beatus Bächi: «Schlechte Zähne können zu Fress- und Reitproblemen führen. Deshalb ist es wichtig, in Abwandlung des bekannten Sprichwortes, schau jedem Gaul regelmässig ins Maul.» Nebst dem alltäglichen Raspeln von Zähnen können die Spezialisten auch Zahnstellungen mit Spangen korrigieren oder Fehlstellungen operieren. Immer mehr Pferdefachleute schulen sich auch als Physiotherapeuten weiter und bieten ihre Dienste an, um den Pferden ihre Beweglichkeit zu erhalten oder wieder zurückzugeben und ihre Schmerzen und Beschwerden zu beseitigen, wie Brigitte Stebler aus Steinmaur propagiert.

Ist keine Rettung für ein verletztes Pferd mehr möglich, kann es für 2500 Franken beim einzigen Schweizer Krematorium für Pferde im bernischen Kirchberg eingeäschert werden.

Nebst den kommerziellen Angeboten wurden im Forum zahlreiche Vorträge zum Thema Pferd – seine Gesundheit, Ernährung, Hufprobleme, Husten, Kolik – oder zur Pflege von Pferdesportzubehör gehalten. Auch das Verhältnis Pferd-Mensch wurde angesprochen und Liz Heer stellt die provokative Frage: «Dein Pferd ist dein Spiegel. Was möchtest du sehen?» Sie leitet im Engadin die Institution Teaching Horse. Die Schule verknüpft Theorie und pferdegestützte Praxis zu wirksamen Seminaren für Führungskräfte und Erziehende. Dabei lassen sich Körpersprache und Auftreten auch ganz ohne Reitkenntnisse neu entdecken.

Werner Bucher

Tierarzt Beatus Bächi demonstriert an einem Pferdekopfmodell die Zahnfräse.

Die Expo Horse mit ihrem breiten Sortiment war sehr gut besucht.

Sibylle Meier

Den Bericht des ZU gibt es auch hier nachzulesen.